



Die Autorin befragt Studierende einer Pädagogischen Hochschule und stellt die von Ungleichheit geprägte Beteiligung an Hochschulbildung in den Mittelpunkt. Auf theoretischer Ebene macht sie Bourdieus Habitus­theorie für die Analyse von Lernprozessen fruchtbar, indem der Blick auf Praktiken und Logiken der Aneignung von Studieninhalten gelenkt wird. Das eröffnet einen anderen Blick auf die oft propagierten Konzepte selbstgesteuerten Lernens. Angesichts dieser sozial bedingten Ungleichheiten in den Aneignungsweisen stellt sich die Frage, was das für die Lehre im Tertiärbereich bedeutet.

Petra Hild
Habitus und seine Bedeutung im Hochschulstudium
Aneignungspraktiken und -logiken von Studierenden

Bildungssoziologische Beiträge
2019, 484 Seiten
broschiert, € 49,95
ISBN 978-3-7799-6022-5
Auch als **E-Book** erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Problem­bereich, Forschungs­stand und untersuchtes Feld

Höhere Bildung ist ein Privileg: Untersuchungs- und Erkenntnisinteresse; Soziale Ungleichheit in Bildungs- und Lernprozessen; Dauerhafte Bildungsungleichheiten als soziale Frage; Die soziale Selektivität des schweizerischen Bildungssystems am Beispiel der nachobligatorischen Ausbildung; Zugangswege an Pädagogische Hochschulen; Zusammenfassend: Der Übergang an der ersten Schwelle

Forschungs­stand: Wissens­stand zur sozialen Herkunft der Berufsgruppe der Lehrpersonen; Wissens­stand zur sozialen Herkunft von Lehramtsstudierenden; Forschungs­stand bezüglich Lernen im Studium; Forschungs­stand bezüglich Habitus und Studium; Zusammenfassend: Die verfolgte(n) Frage­stellung(en)

Soziales Feld Pädagogische Hochschule: Die Etablierung von Fachhochschulen; Lernen und Studieren im Tertiärbereich; Lernen im berufsorientierten Studium an einer PH; Zusammenfassend: Worum ringt das soziale Feld PH?

Theoretische Grundlagen

Bildung und soziale Ungleichheiten: Bildung als sozialer Wert und als soziale Funktion; Das meritokratische Prinzip; Soziale Ungleichheiten – zentrales Thema der Soziologie

Habitus und Aneignungspraktiken: Was zeichnet die Theorie des Habitus aus? Habitus als Vermittler zwischen Gesellschaft und Alltagspraxis; Aneignungspraktiken verstanden als soziale Praxis; Habitus – Beharrungsvermögen und Wandel; Klasse, Geschlecht und Ethnizität – Dimensionen des Habitus; Habitus und Milieu; Soziales Feld der Hochschulbildung – eine Begriffsbestimmung; Praktiken der Aneignung als Ausdruck sozialer Ungleichheiten

Design und Methode der Untersuchung

Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen: Gütekriterien qualitativer Sozialforschung; Verstehend rekonstruktives Paradigma; Begründete Auswahl und Beschreibung der Erhebungsmethode

Zur Datenerhebung: Verstehendes Interview und ethnografischer Zugang; Zusammenfassend: Zur Interviewführung; Forschungspraxis I: Feldzugang und Durchführung

Zur Datenauswertung: Weshalb Habitushermeneutische Typenbildung? Typenbildende Habitushermeneutik – theoretische Grundlagen; Forschungspraxis II: Habitusanalyse

Empirische Befunde

Elf Studierende und ihre Aneignungspraktiken und logiken: Selbstbewusste Individualisten; Unermüdlich gründlich Lernende; Angespannt kalkulierend Lernender; Spontane Gelegenheitslerner; Selbstbeherrschte Lernerinnen; Gestaltende Lernerinnen

Schlussbetrachtung



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Petra Hild
Habitus und seine Bedeutung im Hochschulstudium
€ 49,95; ISBN 978-3-7799-6022-5

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....
.....

E-Mail:



Datum/Unterschrift

Die Autorin:

Petra Hild ist seit siebzehn Jahren Dozentin an der Pädagogischen Hochschule Zürich mit Schwerpunkt auf Pädagogik und sozialen Ungleichheiten. Seit 2013 leitet sie die MAS (Master of Advanced Studies) Studiengänge der Abteilung Weiterbildung & Beratung der PH Zürich. Als Lehrerin und Erwachsenenbildnerin mit einem Studium in Bildungs- und Erziehungswissenschaft der Universität Zürich verfolgt sie in ihrer Promotion eine bildungssoziologisch ausgerichtete Perspektive auf Lernprozesse im Hochschulstudium.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
Postfach 100565
69445 Weinheim
Tel. +49 (0)6201/6007-330,
Fax: +49 (0)6201/6007-331
E-Mail: medienservice@beltz.de
Internet: www.juventa.de